

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

8. Jahrgang

10. Januar 2014

Nummer 01-02

## Neujahrsgrüße der Bürgermeisterinnen



### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel liegen hinter uns und auch die ersten Tage des neuen Jahres. Ich hoffe, Sie alle konnten mit Ihren Familien die freien Tage genießen, sich Zeit nehmen für das eine oder andere „Liegegebliebene“ oder sich einfach nur mal ausruhen, um neue Kraft zu schöpfen. Neue Kraft schöpfen auch für die vor Ihnen liegenden Aufgaben vielleicht auch Veränderungen, die das neue Jahr mit sich bringt.

Für 2014 wünsche ich Ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen, das „Quäntchen“ Glück, das Sie benötigen, damit Ihre Wünsche in Erfüllung gehen sowie Zuversicht und Erfolg!

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle für die wieder so zahlreich eingegangenen guten Wünsche, welche meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und mich anlässlich des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels erreichten.

Der Jahreswechsel ist oft auch mit neuen Vorsätzen verbunden. So will der eine vielleicht wieder mehr Sport machen, der andere mehr Zeit mit der Familie verbringen. Ich selbst nehme mir vor wieder regelmäßiger Sport zu machen. Mehr Zeit zum innehalten zu finden wird in Anbetracht der Aufgaben in diesem neuen Jahr wohl eher eine Illusion bleiben. So ist es oft mit den Vorsätzen, sie halten meist nicht lange, weil wir in den Alltag und in unsere schnellelebige Zeit eingebunden sind.

Was erwartet uns im Jahr 2014 für unsere Stadt? In jedem Fall ist 2014 ein Wahljahr. Am 25. Mai finden die Kommunal- und Europawahlen statt. So werden die Stadt- Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie die Mitglieder des Kreistages in unserem Landkreis Bautzen neu gewählt. Ich hoffe sehr, dass wir weiterhin einen gut aufgestellten, konstruktiven, lösungsorientierten, alle Schichten der Bürgerschaft erreichenden Stadtrat haben werden, um unsere Stadt weiter zukunftsorientiert gestalten zu können.

Für nicht weniger wichtig halte ich es darüber hinaus auch, in unserem Landkreis Bautzen, im Kreistag mit so vielen Bürgern wie möglich vertreten zu sein, damit wir im Landkreis die Interessen des oberen Rödertales vollumfänglich vertreten und einbringen können.

Schließlich finden dann am 31. August die Landtagswahlen für unseren Freistaat statt.

Deshalb sage ich bereits jetzt, nehmen Sie alle Ihr Wahlrecht wahr, es ist ein hohes Gut und Ausdruck einer lebendigen Demokratie!

In der Stadt gilt es, die begonnenen Investitionen zu Ende zu führen. Hier können wir uns insbesondere auf die endgültige Fertigstellung der Staatsstraße 158 in der Niederstadt freuen. Ebenso wird der Landkreis im August die neue Drei-Feld-Sporthalle einweihen.

Damit haben nicht nur die Schüler der Oberschule „Rödertal“ und die Gymnasiasten des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums wesentlich bessere Bedingungen für den Schulsport, sondern auch die Sportvereine unserer Stadt. Finanziell belastet die Beteiligung der Stadt mit 800 T€ am Bau der neuen Sporthalle die zukünftigen Haushalte der Stadt bis zum Jahr 2016.

Aus vielen Gesprächen weiß ich, dass es Sie beschäftigt, was mit der jetzigen Schulsporthalle am Gymnasium wird. Viele wünschen sich, dass die Stadt diese vom Landkreis zurücknimmt. (→ Seite 2)



### **Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,**

das Jahr 2014 hat nun schon einige Tage hinter sich gelassen. Ich hoffe, Sie konnten ein schönes Weihnachtsfest verbringen und sind gut und gesund in das neue Jahr gekommen. Bestimmt haben Sie auch das milde frühlingshafte Wetter für einen Spaziergang an der frischen Luft nutzen und die Sonnenstrahlen genießen können. Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel hat die Gemeindeverwaltung auf verschiedenen Wegen viele gute Wünsche erhalten. Ich bedanke mich, ebenso im Namen meiner Mitarbeiter, ganz herzlich dafür. Dies bedeutet für uns zum einen die Anerkennung unserer Arbeit, zum anderen ist es Motivation für die Erfüllung der vor uns liegenden Aufgaben.

Die finanziellen Rahmenbedingungen sind für die Gemeinde Bretnig-Hauswalde gegenüber dem Jahr 2013 unverändert. Daher ist in diesem Jahr unser Augenmerk wiederum auf solche Maßnahmen gerichtet, für die wir bereits Genehmigungen bzw. Zusagen für finanzielle Zuweisungen erhalten haben.

Vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr liegt uns im Rahmen des „Sofortprogrammes Straße“ zur Beseitigung von Winterschäden des Jahres 2012/2013 ein Bescheid über eine Sonderzuweisung in Höhe von knapp 42.000 Euro vor. Die Gemeinde hat zusätzlich zu dieser Summe mindestens ein Viertel des Zuweisungsbetrages aus eigenen Haushaltsmitteln einzusetzen. Eine weitere Auflage ist die Nachhaltigkeit der Bauleistung. Der Gemeinderat hat sich aus diesem Grund dazu positioniert, sich nur auf eine Maßnahme, dafür aber mit der entsprechenden und geforderten Qualität zu konzentrieren - auf den Bau des Röderweges von der Pulsnitzer Straße aus in Richtung Brückenbauwerk 42. Im Anhörungsverfahren zum Wiederaufbauplan nach dem Hochwasser 2013 bestätigte uns das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft drei Maßnahmen. Das zur Verfügung stehende Budget weist ein Gesamtvolumen von 62.700 Euro auf. Die genannte Bestätigung liegt vor für den Ersatzneubau der Rohrbrücke über die „Große Röder“ im Birkenwäldchen, für die Sanierung der Böschung an der Brücke Adolf-Zschiedrich-Straße und den Ersatzneubau der Ufermauer am Hauswalder Bach, Höhe Hauptstraße 46 in Hauswalde.

Im Jahr 2014 soll nun auch der Bau der Kreisstraße 9244 durch den Landkreis Bautzen als Straßenbaulastträger fortgesetzt werden. Hieran ist die Gemeinde in der Ortslage Hauswalde hinsichtlich des Rad- und Gehweges, der Abwasserbeseitigung sowie der Straßenbeleuchtung beteiligt.

Unser größtes Vorhaben bleibt jedoch die umfassende Erneuerung der Grundschule Bretnig-Hauswalde. Der entsprechende Antrag auf Förderung wurde ja bereits gestellt, erhielt im vergangenen Jahr von der Vergabestelle aber keine vordere Platzierung auf der Prioritätenliste. Wir halten an der Antragstellung fest und all unsere Anstrengungen sind auf die Sicherstellung der Finanzierung ausgerichtet. Ein fester Bestandteil meiner Vorausschau ist auch immer der Hinweis auf die vielen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in der Gemeinde. Organisiert von unseren Vereinen und Einrichtungen erhält dadurch unser Ort seine Lebendigkeit. Der Kulturkalender und einzelne Veröffentlichungen im Rödertal-Anzeiger werden Ihnen ein guter Ratgeber sein, bei welchen Ereignissen Sie als Gast dabei sein können und herzlich willkommen sind. (→ Seite 2)

Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e. V., die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde laden alle interessierten Bürger herzlich ein zum



Neujahrsempfang

am Mittwoch, 22.01.2014, 19.30 Uhr im „Eiscafé Kaufer“ in Bretnig-Hauswalde

## Fortsetzung Neujahrsgrüße von Frau Ternes

Glauben Sie mir, wir ringen um eine gute Lösung. Gute Lösung heißt aber auch, dass es finanziell machbar sein muss und wir nur gemeinsam im Einvernehmen mit unseren Sportvereinen agieren werden. Allein kann und wird die Stadt eine Rückübertragung mit allen sich notwendigerweise anschließenden finanziellen Folgekosten nicht leisten können. Von daher wird uns dieses Thema sicher intensiv im 1. Halbjahr beschäftigen. Im ersten Quartal dieses Jahres wird nun der „Bergkeller“ abgerissen und somit Geschichte sein.

In Abhängigkeit von der Bewilligung von Fördermitteln wird das Gebäude des Spielmannzuges, die sogenannte „Alte Post“ im OT Kleinröhrsdorf weiter saniert. Insbesondere die Elektrik und die Außenfassade sind noch zu erneuern. Ebenfalls mit Fördermitteln werden wir in der Niederstadt ein Teilstück der Ufermauer erneuern.

Auch in unserem Gewerbegebiet tut sich einiges. So errichtet die Firma „RAVI“ aus Radeberg an der Pulsnitzer Straße ihr neues Unternehmen. Die „Dreebit GmbH“ ist vollständig umgezogen und produziert bereits an ihrem neuen Standort an der Southwallstraße. In den nächsten Wochen findet die offizielle Einweihung statt.

So wird ebenfalls die „Allebacker-Schulte GmbH“ im ersten Halbjahr ihre neue Produktionshalle auf dem ehemaligen Gelände der Tischfabrik einweihen.

Hoffnung dürfen wir auch für die Schüco-Hallen haben. Es gibt durchaus ernstzunehmende Interessenten. Das dies ein langer schwieriger Weg sein wird, war vorhersehbar.

Für die verbliebenen Flächen an der ehemaligen „Tischfabrik“ gibt es ebenfalls Interessenten. Nach der Fertigstellung des Straßenbaues und dem damit verbundenen Abzug der Fa. Eurovia vom Gelände wird es hier konkrete Verkaufsverhandlungen der Stadt mit möglichen Investoren geben.

Darüber hinaus plant das eine oder andere Unternehmen in der Stadt sich zu vergrößern.

Mit all diesen Aktivitäten der Wirtschaft verbinden wir natürlich die Hoffnung auf mehr Arbeitsplätze und mehr Steuereinnahmen für die Stadt. An dieser Stelle ist es mir wichtig nochmals zu sagen, dass die Stadt nur möglichst optimale Rahmenbedingungen für Ansiedlungen, für Erweiterungen von Unternehmen schaffen kann.

Der Haushaltsplan der Stadt mit den Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe ist auf den Weg gebracht. Mit den Stadträten werden wir diesen in den Gremien diskutieren und nicht alles, was gewünscht ist, wird leistbar sein. Es geht insbesondere darum, Einsparpotentiale aufzuzeigen, Synergieeffekte noch besser zu nutzen, um u.a. notwendige Instandhaltungen realisieren zu können und das, im Vergleich zu anderen Kommunen in unmittelbarer Nachbarschaft, hohe Maß an freiwilligen Aufgaben und Leistungen, was wir gerade in den Bereichen Kultur und Sport, Freizeit und Jugendarbeit haben, aufrecht zu erhalten.

Kurzum es geht darum, mit den wenigen, nicht an Pflichtaufgaben gebundenen freien finanziellen Mitteln, das Bestmögliche für unsere Stadt zu erreichen!

Dies verlangt in 2014 und sicher auch in den künftigen Jahren ein gutes Augenmaß, Gestaltungswillen, neue Ideen und Gedanken und Kreativität! Ganz besonders steht das Jahr 2014 aber auch für ein Jubiläum. Wir dürfen und wollen das 90-jährige Stadtrecht der Stadt und das 105-jährige Bestehen des Rathauses feiern.

Vom 13. bis 15. Juni 2014 findet das Festwochenende statt und die Vorbereitungen dazu sind bereits in vollem Gang. Sie sind aufgerufen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit zu tun, bringen Sie ihre Ideen und Vorschläge ein. Wir freuen uns darauf, insbesondere die Handwerker- und Hobbyschau braucht eine noch größere Beteiligung!

Gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen, den Vereinen, insbesondere dem Einigkeitsverein, und Verbänden wollen wir ein tolles Festwochenende gestalten, das uns lange in Erinnerung bleiben soll! Ich freue mich darauf!

Darüber hinaus gibt es natürlich noch andere Veranstaltungen, Feste und Jubiläen, die wir auch in diesem Jahr begehen können. Im Kulturkalender 2014 finden Sie in bewährter Weise das bunte Programm.

Allen, die sich an den Planungen, Vorbereitungen und der Durchführung beteiligen, bereits jetzt schon ein ganz herzliches Dankeschön!

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**  
hoffen wir gemeinsam auf ein friedvolles, ereignisreiches und gutes Jahr für unsere Stadt und das ganze obere Rödertal!

Ihre  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin

## Fortsetzung Neujahrsgrüße von Frau Liebmann

Nutzen Sie zum Beispiel gleich das Weihnachtsbaumbrennen der Freiwilligen Feuerwehr Bretinig-Hauswalde am 11. Januar im Hofepark zu einem ersten geselligen Beisammensein.

Das Jahr 2014 ist wieder ein Wahljahr. Während der 31. August nun als Termin für die Wahl zum Sächsischen Landtag bestimmt wurde, finden bereits am 25. Mai die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen statt. Auch für unseren Ort wird ein neuer Gemeinderat gewählt. Für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde ist es von großer Bedeutung, dass die bisherige geleistete Arbeit des Gemeinderates, die sich immer am sachlichen Interesse orientiert hat, so weitergeführt wird und sich engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Wahl aufstellen lassen. Und alle Wahlberechtigten haben die Möglichkeit, mit einer regen Beteiligung ihre entsprechende Unterstützung und Zustimmung zu geben. Was das Jahr in seinem vollen Umfang bereithalten wird, kann heute noch niemand voraussagen. Gehen wir also die Aufgaben, die wir kennen, mit voller Kraft an und stellen wir uns ein auf eine spannende Zeit, auf Herausforderungen, die hinzukommen und die es genauso zu meistern gilt. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr, dass sich Ihre Wünsche und Hoffnungen erfüllen, Sie Ihre Vorstellungen verwirklichen und Ihre Ziele erreichen können.

Vor allem wünsche ich Ihnen Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihre  
Katrin Liebmann  
Bürgermeisterin der Gemeinde Bretinig-Hauswalde

### Stadt-/Gemeindeverwaltung

<b>Stadtverwaltung Großröhrsdorf</b> , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
<b>Bauverwaltung Großröhrsdorf</b> , Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
<b>Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde</b>	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

### Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Gasstörung</b>	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
<b>Stromstörung</b>	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
<b>Trinkwasser</b>	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

### Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 2830.  
Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 2830, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Sonnabendsprechstunde Arzt

11.01. 8 - 11 Uhr Frau Dr. med. Kober 03 59 52-4 82 87  
Walther-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

11.01. 9 - 11 Uhr Frau DS Schöne 03 59 52-5 83 44  
12.01. 9 - 11 Uhr Bischofswerdaer Straße 38, Bretznig-Hauswalde

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

10.01. Mohren-Apo. Hauptstr. 4, Radeberg 03528-445835  
11.01. Löwen-Apo. Badstraße 17, Radeberg 03528-442228  
12.01. Elefanten-Apo. Mühlenstraße 1, Großröhrsdorf 035952-58915  
13.01. VITAL-Apo. Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla 035205-59915  
14.01. Stadt-Apotheke W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf 035952-33031  
15.01. Hirsch-Apo. Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla 035205-54236  
16.01. Arnoldis-Apo. Niederstraße 14, Arnsdorf 035200-256-0

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr  
Sa + So ganztägig

10.01. - 17.01. Herr DVM Gläßer, Weißig,  
Tel.: 0351/ 2680808 oder 0172/ 9717278

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

**Montag, dem 20.01.2014, 19.00 Uhr**  
**im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15**

statt.

Tagesordnung:

1. Beratung mit Vereinen über die Durchführung des Hexenfeuers
2. Informationen und Anfragen Ortschaftsräte
3. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß  
Ortsvorsteherin

### Sprechstunde Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am Montag, 20.01.2014 von 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Straße 15, statt.

Helaß  
Ortsvorsteherin

### Beschlüsse der 45. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 16. Dezember 2013

- Beschluss StR 304-45/13  
Beschlussfassung zu den regelmäßigen Sitzungsterminen des Stadtrates im 1. Halbjahr 2014
- Beschluss StR 305-45/13  
Beschlussfassung zur Wahl des Gemeindewahl Ausschusses für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014
- Beschluss StR 306-45/13  
Beschlussfassung zur 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Elternbeitragssatzung)

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

- Beschluss StR 307-45/13  
Beschlussfassung zur 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Großröhrsdorf (Betreuungssatzung)
- Beschluss StR 308-45/13  
Beschlussfassung zur Bestellung der Wirtschaftsprüfer für die Jahresabschlussprüfungen der Eigenbetriebe „Abwasserbeseitigung“ und Großröhrsdorf für die Jahresabschlüsse 2013 und 2014
- Beschluss StR 309-45/13  
Beschlussfassung von zwei überplanmäßigen Ausgaben
- Beschluss StR 310-45/13  
Beschlussfassung zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 3 BauGB für den Bereich Arnsdorfer Weg
- Beschluss StR 311-45/13  
Beschlussfassung zur Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung für den Bereich „Arnsdorfer Weg“ (Auslegungsbeschluss)
- Beschluss StR 312-45/13  
Beschlussfassung zur Übertragung einer Teilfläche des Flurstücks 1536/8, Gemarkung Großröhrsdorf, an den Zweckverband Bischofswerda-RÖDERAUE

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55) in der jeweils aktuellen Fassung, den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418) in der jeweils aktuellen Fassung und des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) vom 27. November 2001 (SächsGVBl. S. 705) in der jeweils aktuellen Fassung hat der Stadtrat Großröhrsdorf am 16.12.2013 folgende Änderungssatzung beschlossen:

### 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Stadt Großröhrsdorf (Elternbeitragssatzung)

#### Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Stadt Großröhrsdorf (Elternbeitragssatzung) vom 27.02.2009 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 28.09.2010 wird wie folgt geändert:

Es wird nach § 1 folgender § 1a eingefügt:

#### § 1 a Kommunale Trägerschaft und Zweck der Einrichtung

- (1) Die Kindertagesstätte Großröhrsdorf, Ortsteil Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Straße 15a und der Hort der Grundschule, Lutherstraße 21 befinden sich in kommunaler Trägerschaft der Stadt Großröhrsdorf und verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.  
Durch Inanspruchnahme der Einrichtung nach Maßgabe der Satzung entsteht ein öffentlich-rechtliches Nutzungsverhältnis.
- (2) Zweck der Kindertagesstätte und des Hortes als Betrieb gewerblicher Art ist die Förderung von Bildung und Erziehung. Dieser Satzungszweck wird insbesondere durch die Unterhaltung der Kindereinrichtung mit Kinderkrippe und Kindergarten verwirklicht. Der Hort ist eine eigenständige Einrichtung.  
Beide Kindereinrichtungen sind selbstlos tätig; sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (3) Die Mittel der Kindertagesstätte dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitarbeiter erhalten keine Zuwendung aus den Mitteln der Kindereinrichtung.
- (4) Die Stadt Großröhrsdorf erhält bei der Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitaleinlagen und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

(5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

(3) Sonstige Festlegungen und Entgelte

1. Nehmen Hortkinder in den Ferien oder an schulfreien Tagen eine Mehrbetreuung in Anspruch (über die vereinbarte Stundenzahl von 5 bzw. 6 Stunden hinaus), so wird je angefangene Stunde ein zusätzlicher Elternbeitrag von 1,80 Euro erhoben.
2. Für eine längere als vertraglich vereinbarte tägliche Anzahl der Betreuungsstunden ist für Kinder bis 3 Jahre pro angefangene zusätzliche Stunde ein Betrag in Höhe von 1,80 Euro, für Kinder ab 3 Jahre ein Betrag in Höhe von 1,55 Euro zu zahlen. Dabei wird die Anzahl der Betreuungsstunden in diesem Fall auf monatlich 20 begrenzt.
3. In den Schulferien können, sofern es die Kapazität erlaubt, Gastkinder im Hort betreut werden. Dafür wird ein Gastbeitrag in Höhe von 15,00 Euro/Woche erhoben.

Im Falle der Ziffer 2 werden weitere Entgelte nur erhoben, wenn die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer an mehr als 2 Tagen im Monat überschritten wurde. Für Kinder, die nach der festgelegten Öffnungszeit der Einrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird pro Tag ein Mehrbetrag von 25,00 € berechnet.

§ 5 wird neu bezeichnet und um folgende Absätze ergänzt:

### § 5 Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte, außerordentliche Kündigung

- (4) Die Elternbeiträge sind für jeden Monat zu entrichten, in dem das Kind in der Einrichtung angemeldet wurde. Ab- und Ummeldungen sind vier Wochen vorher der Leiterin mitzuteilen.
- (5) Sind die Erziehungsberechtigten mehr als zwei Monaten mit den Elternbeiträgen im Zahlungsrückstand, so ist der Träger der Einrichtung zur außerordentlichen fristlosen Kündigung des Betreuungsplatzes berechtigt.

### Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.  
Großröhrsdorf, 17.12.2013

  
Kerstin Ternes,  
Bürgermeisterin



### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 17.12.2013

  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl S. 55) in der jeweils aktuell gültigen Fassung i.V. mit dem Sächsischen Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) vom 27. November 2001 (SächsGVBl. S 705) in der jeweils aktuell gültigen Fassung hat der Stadtrat Großröhrsdorf am 16.12.2013 folgende Änderungssatzung beschlossen:

### 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Großröhrsdorf (Betreuungssatzung)

#### Artikel 1 Änderungen

§ 1 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

#### § 1 Geltungsbereich

- (2) Die Stadt Großröhrsdorf unterhält folgende Kindertageseinrichtungen:
  - Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Straße 15a, 01900 Großröhrsdorf
  - Hort der Praßerschule, Lutherstraße 21, 01900 Großröhrsdorf

§ 2 Abs. 4 und Abs. 6 werden wie folgt geändert:

#### § 2 Betreuungsangebote, Abschluss eines Betreuungsvertrages

- (4) Im Kindergarten werden innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeiten angeboten:
  - a) 4,5 Stunden (ohne Schlafplatz maximal bis 12.00 Uhr)
  - b) 6 Stunden (in der Zeit von 8.00 – 14.00 Uhr)
  - c) bis 9 Stunden
  - d) bis 10 Stunden
  - e) bis 11 Stunden
 Eine Betreuungszeit über 9 Stunden ist nur möglich, wenn eine arbeitsbedingte Erforderlichkeit vorliegt (Bestätigung der Arbeitszeit durch Arbeitgeber).
- (6) Die Kindereinrichtungen können zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Beginn des neuen Jahres und an zwei Tagen im Jahr für Teamweiterbildungen geschlossen bleiben. Der Hort der Praßerschule bleibt an den letzten beiden Arbeitstagen der Sommerferien für Zwecke der Schulvorbereitung des neuen Schuljahres geschlossen. Eine entsprechende Mitteilung muss am Anfang des Jahres an die Personensorgeberechtigten gegeben werden. Ein Anspruch auf einen Ausweichplatz besteht nicht.

#### Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Großröhrsdorf (Betreuungssatzung) tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Großröhrsdorf, den 17.12.2013

  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 17.12.2013

  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



### Bekanntmachung Ergänzungssatzung „Großröhrsdorf-Arnsdorfer Weg“ gemäß §34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB

#### Öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfs

Der Stadtrat Großröhrsdorf hat in seiner Sitzung am 16.12.2013 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Großröhrsdorf-Arnsdorfer Weg“ mit Beschluss Nr. StR 312-45/13 gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Die Ergänzungssatzung –Arnsdorfer Weg“, Bearbeitungsstand vom 11.12.2013, wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt, und zwar

**vom 20. Januar 2014 bis einschließlich 20. Februar 2014**

zu den Zeiten	Montag:	8.30 – 13.00 Uhr	
	Dienstag:	8.30 – 13.00 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
	Mittwoch:	geschlossen	
	Donnerstag:	8.30 – 13.00 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
	Freitag:	8.30 – 13.00 Uhr	

in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf - Bauverwaltung, Adolphstraße 18 in 01900 Großröhrsdorf.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich und zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

### Flurbereinigungsverfahren S 177 Radeberg - BAB 4

Verfahrensnummer 250341  
Gemeinde/Stadt Wachau, Lichtenberg, Stadt Radeberg,  
Stadt Großröhrsdorf  
Landkreis Bautzen  
Aktenzeichen: 62.4-780.411:250341<8461.25

#### I. Flurbereinigungsbeschluss

##### 1. Anordnung der Flurbereinigung

Zur Verbesserung der Agrarstruktur, zur Vermeidung von Nachteilen für die allgemeine Landeskultur und zur Verteilung des entstehenden

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Landesverlustes wird nach den §§ 1, 4, 37 i.V.m. § 87 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute gültigen Fassung, i.V.m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungs-gesetzes (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48/1994 S. 1429), in der heute gültigen Fassung, das Flurbereinigungsverfahren

### „S 177 Radeberg - BAB 4“

angeordnet.

#### 2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses angeordnet mit der Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung haben.

#### 3. Flurbereinigungsgebiet

Die Anordnung gilt für das von der oberen Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Bautzen am heutigen Tag festgestellte Flurbereinigungsgebiet.

Das Flurbereinigungsgebiet ist ca. 1.650 ha groß und umfasst Teile der Gemarkungen Radeberg, Lotzdorf, Leppersdorf, Wachau, Lichtenberg, Kleindittmannsdorf und Kleinröhrsdorf.

Die Begrenzung des Flurbereinigungsgebietes ist in der Gebietskarte, die als Anlage Bestandteil des Beschlusses ist, parzellenscharf dargestellt. Die Gebietskarte ist Bestandteil des entscheidenden Teiles des Flurbereinigungsbeschlusses.

#### 4. Teilnehmer

Gemäß § 10 FlurbG sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft. Diese entsteht gemäß § 16 FlurbG mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie führt den Namen

### „Teilnehmergeinschaft S 177 Radeberg - BAB 4“

und hat ihren Sitz beim Landratsamt Bautzen in Kamenz.

Die Teilnehmergeinschaft steht nach § 17 FlurbG unter der Aufsicht der Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Bautzen.

#### 5. Nebenbeteiligte

Beteiligt am Verfahren sind neben den Teilnehmern, gemäß § 10 Nr. 2 FlurbG die Nebenbeteiligten:

- die vom Verfahren betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbände;
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet zusammenhängt und dies beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- die Empfänger neuer Grundstücke;
- die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

#### 6. Öffentliche Bekanntmachung und Offenlegung des Flurbereinigungsbeschlusses

Dieser Beschluss wird in den beteiligten Gemeinden Wachau, Lichtenberg und in den Stadtverwaltungen Radeberg und Großröhrsdorf, sowie in der angrenzenden Gemeinde Arnsdorf nach den Vorschriften über die Bekanntmachung gemeindlicher Satzungen öffentlich bekannt gemacht.

Eine Ausfertigung dieses Beschlusses mit den Hinweisen und der Begründung zum Flurbereinigungsbeschluss sowie der Gebietskarte liegen in den Gemeindeverwaltungen Wachau, Lichtenberg und in den Stadtverwaltungen Radeberg und Großröhrsdorf, sowie in der

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

angrenzenden Gemeinde Arnsdorf zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses zur Einsichtnahme während der Dienstzeiten aus.

### 7. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach der Bekanntmachung dieses Beschlusses beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation - SG Flurneuordnung, Macherstraße 55, 01917 Kamenz als zuständige Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht mehr beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines nicht aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristenablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

### 8. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 3 FlurbG). Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Rebstöcken und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde. Diese wird nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Das gleiche Verfahren gilt für die Erstaufforstung von Flächen, die aus der landwirtschaftlichen Nutzung ausgeschlossen sind oder ausscheiden sollen. Bei unzulässigen Holzeinschlägen kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass die abgeholzte oder gelichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand gebracht wird (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

Zu widerhandlungen gegen die vorgenannten getroffenen Anordnungen sind gemäß § 154 Abs. 1 FlurbG ordnungswidrig. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße geahndet werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der jeweils gültigen Fassung.

### 9. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Flurbereinigungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Bautzen, Sitz Bautzen,

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch kann auch beim Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Sachgebiet Flurneuordnung, Flurbereinigungsbehörde, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz zur Niederschrift eingelegt werden.

Kamenz, den 18.12.2013

Jörg Balling, Sachgebietsleiter Flurneuordnung

## Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

### Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 17.12.2013

- Beschluss 40 – 46/13:  
Bestellung der Prüfer für die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 des EB „Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Bretinig-Hauswalde
- Beschluss 41 – 46/13:  
überplanmäßige Ausgabe für Zuschüsse an andere Träger von Kindertageseinrichtungen, die Kinder der Gemeinde Bretinig-Hauswalde betreuen
- Beschluss 42 – 46/13  
Abschluss von Straßenbenutzungsverträgen für Leitungen der öffentlichen Versorgung in der Kreisstraße K 9245 für den Bau und Betrieb von Schmutz- und Regenwasserleitungen

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretinig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Liebmann  
Bürgermeisterin

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

#### Ohorner Weg 4a in Großröhrsdorf

1 3-Raum-Wohnung mit ca. 58,57 m<sup>2</sup> WFL im 3. OG  
mit Heizung, KM 5,11 €/m<sup>2</sup> + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf  
Sparte Wohnungswirtschaft

### Seniorentreff

#### Verehrte Seniorinnen und Senioren,

am Donnerstag, den 16. Januar 2014 um 14.00 Uhr findet im großen Vereinsraum in der Kulturfabrik (Schulstraße 2) der nächste Seniorentreff statt. Sie sind ganz herzlich zu „Dresden & Musik“ eingeladen. Hans Walber nimmt uns mit auf einen musikalisch-heiteren Rundgang durch die schöne Elbmetropole mit Musik der berühmtesten Komponisten. Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr, v.a. Gesundheit.

Die Organisatoren

## www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

29.01.2014, 19.00 Uhr  
Aula, Ferdinand Sauerbruch-Gymnasium

KULTURTREFF  
Rödertal



### HERKULESKEULE

Dresdens  
Kabarett-Theater  
zu Gast  
in Großröhrsdorf

### CAFÉ SACHSEN - RENOVIERT

mit Birgit Schaller  
&  
Rainer Bursche

Karten erhalten Sie im Vorverkauf für je 15,00 Euro im Schreibwarengeschäft Zöllner in Großröhrsdorf (Radeberger Straße 5) und im Schreibwarengeschäft Lindenkreuz (Ziegenbalgplatz 6) in Pulsnitz.

## Aus der Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

### Fundsache

Zwischen Rammenau und Hauswalde wurde Mitte Dezember ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln und einem Schlüsselanhänger gefunden. Der Besitzer kann diesen im Fundbüro der Gemeinde Rammenau (Tel. 03594/703406) abholen.

Gemeindeverwaltung



### Weihnachtsbaumbrennen in Brettnig-Hauswalde

Am 11.01.2014 findet wieder unser nunmehr schon fast traditionelles Weihnachtsbaumbrennen im Hofepark Brettnig statt.

Ab 14:00 Uhr können Sie ihren abgescmückten Weihnachtsbaum in den Hofepark bringen. Für jeden „Spender“ gibt es einen Gutschein für ein Heißgetränk vor Ort.

Wir würden uns freuen, wenn sich wieder zahlreiche Einwohner daran beteiligen und so für ein recht großes, wärmendes Feuer mit beitragen. Gegen 16:00 Uhr (bzw. wenn genug Bäume vorhanden sind) wird das Feuer entzündet.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch gesorgt.

Ihre Feuerwehr Brettnig-Hauswalde

## Vereine und Verbände



### Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 15.01. 9.30-11.00 Krabbelgruppe (8 Monate-3 Jahre)  
Donnerstag, 16.01. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6 - 12 Monate)

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Ursula Weidnitzer	am 11.01.	zum 91. Geburtstag
Herr Eberhard Kunath	am 12.01.	zum 83. Geburtstag
Herr Helmut Bohdansky	am 12.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Elisabeth Seifert	am 13.01.	zum 80. Geburtstag
Herr Siegfried Koch	am 13.01.	zum 83. Geburtstag
Herr Günther Nase	am 13.01.	zum 77. Geburtstag
Frau Helga Wilhelm	am 13.01.	zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Bartsch	am 13.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Werner Graff	am 13.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Liesbeth Vogel	am 13.01.	zum 90. Geburtstag
Frau Edda Schreier	am 14.01.	zum 75. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Haufe	am 14.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Dittrich	am 15.01.	zum 94. Geburtstag
Frau Lieselotte Jacob	am 16.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Lina Riedel	am 17.01.	zum 77. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Jubiläen in Brettnig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Hannelore Holldorf	am 10.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Sieglinde Herrmann	am 12.01.	zum 73. Geburtstag
Frau Gertraud Groneberg	am 14.01.	zum 81. Geburtstag
Frau Dr. Helga Gautsch	am 15.01.	zum 79. Geburtstag
Frau Christine Geppert	am 16.01.	zum 75. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Vereine und Verbände



### Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

**Anwandern am 12.01.14  
Durch die Dresdner Heide zur Pechhütte**

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste treffen sich zum Anwandern 2014 am Sonntag, dem 12.01.2014, um 8.05 Uhr vor dem Bahnhof in Großröhrsdorf.

Wir fahren mit dem Zug bis Dresden-Klotzsche. An der Prießnitz entlang geht unsere Tour zur Kannenhenkelbrücke Richtung Hofewiese. Auf dem Gänsefußweg erreichen wir die Pechhütte, wo wir unser Essen einnehmen.

Über den Leichenweg geht es nach Radeberg und mit dem Zug 15.25 Uhr oder zu Fuß zum Ausgangsort zurück.

Die Wanderung ist ca. 15 km bzw. 23 km lang und als leicht einzustufen. Die Anmeldungen zur Teilnahme und die Auswahl der Essenbestellung bitte bis zum Freitag, dem 10.01.2014, um 18:00 Uhr im Schreibwarenladen Zöllner vornehmen.

Auf schönes Wanderwetter und rege Teilnahme hofft der Wanderleiter.

Rolf Poitzsch

(weitere Infos von Vereinen ab Seite 13)

# Rückblick für Bretnig-Hauswalde in Bildern 2013



2. Platz der E-Jugend-Mannschaft des FSV Bretnig-Hauswalde beim Turnier in Großnaundorf



Weihnachtsbaumbrennen der FFw Bretnig-Hauswalde im Hofepark



Vogelhochzeit in der Kita Schlumpfenland



Fasching in der Kita Zwergenland



Fasching in der Kita Schlumpfenland



Grundschule Bretnig-Hauswalde nahm am Vattenfall-Schul-Cup Lausitz teil



Walpurgisfeuer in Hauswalde ...



... mit Knüppelkuchenbacken ...



Kreismeisterschaften der Jungen und Männer in der Turnhalle Bretnig-Hauswalde – die Teilnehmer der TSG erzielten vordere Plätze



... und Lampionumzug



Die Frauen des FSV Bretnig-Hauswalde erhalten einen neuen Trikot-Satz.





30 Jahre Bretziger-Blech-Bläser – Festgottesdienst in der Kirche



Leiter Ralf Walter und Gründungsmitglieder Hanna und Christian Frenzel



Die Kinder der Kita Schlumpfenland züchten kleine Pflänzchen, die später in den Garten gesetzt werden sollen.



Kita Zwergenland - Mit großer Freude nahmen die Kinder die neue Wackelbrücke in Besitz.



Heiße Kämpfe um das runde Leder beim...



... Ü50-Turnier des FSV



Arbeitseinsatz der Eltern in der Kita Zwergenland,....



...auch die Kinder helfen dabei.



Der DAFA-Wanderpokal bleibt in Bretzig-Hauswalde. Die Kegler der TSG Bretzig-Hauswalde gewannen das Turnier.

BAU MIT AN DER RIESIGEN LEGOWELT!  
**27. - 30. Juni** | für alle 6- bis 12-Jährigen  
**LEGOTAGE** SONNTAG **30.6.**  
 Landeskirchliche Gemeinschaft Bretzig  
 große Abschlussveranstaltung

DAS SOLLTEST DU NICHT VERPASSEN:

Bautage  
 27.-29. Juni Donnerstag + Freitag 15:30 - 18:00 Uhr  
 Samstag 9:30 - 12:00 Uhr  
 Freunde mitbringen und mitbauen

Abschlussveranstaltung  
 So 30. Juni ab 9:30 Uhr  
 Baustellenbesichtigung  
 Gartengottesdienst im Zelt zum Thema: "Baustellen des Lebens" mit gemeinsamen Mittagessen

**LEGO**  
 LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT BRETZIG  
 FAW. FRENZEL | BRETTWÜHNENWEG 45 | BRETZIG  
 TEL. 039992/93866 | FRENZELD@WEB.DE

Die Landeskirchliche Gemeinschaft rief zu Kinder-Lego-Tagen auf.



Es folgten täglich 43-54 Kinder dem Aufruf ...



... und erbauten die tollsten Kunstwerke.



Familienwandertag der Kita Schlumpfenland



Das Projekt „Ein Kinder - GARTEN für alle Sinne“ der Integrativen Kindertagesstätte Schlumpfenland im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative „NaturKinder 2013“ von Rossmann und Persil wird mit 5.000 Euro gefördert.



Gartengottesdienst anlässlich 60 Jahre Landeskirchliche Gemeinschaft



Open-Air in Hauswalde: Seifenkistenrennen



Open-Air in Hauswalde: Fahrt zur Startlinie des Seifenkistenrennens



Open-Air in Hauswalde: Übergabe des Erlöses aus dem Verkauf des Kalenders 2013 des HSFV an die Bürgermeisterin zur Finanzierung eines Spielgerätes im Naturbad Buschmühle



Open-Air in Hauswalde: Ausstellung 20 Jahre Tiefkühlkost Hauswalde



Open-Air in Hauswalde: Start der Luftballons



Open-Air in Hauswalde: Zapfenstreich des Posaunenchores



Opeltreffen ...



... mit Oldtimer-Treffen



1. Männermannschaft des FSV Bretinig-Hauswalde gewinnt Flock+Print-Turnier



Doppelsieg der Voltigierer ...



... beim Pulsnitzer Breitensportturnier 2013



Die Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014



Heiß umkämpfte Spiele um den ...



Schuppensch..pokal



Fa. Flock+Print sponsert der Jugendfeuerwehr neue Uniformen.



Diese werden gleich bei der ...



... anschließenden Übung getestet.



Kirmes in Bretinig: Gut besucht war auch in diesem Jahr wieder die Kirmes, ...



... die wie immer mit dem Seniorennachmittag begann.



Kirmes - Einen Teilnehmerrekord gab es beim Skatturnier.



Kirmes - Der Sonntagvormittag startete mit dem Entenrennen auf der Röder.



Kirmes - Den Nachmittag gestalteten die Vereine - hier Schauturnen der TSG Bretinig-Hauswalde.



Kirmes - Im Rahmen der Ausstellung „100 Jahre Omnibuslinie Radeberg-Bretinig-Bischofswerda“ konnten Rundfahrten mit historischen Omnibussen unternommen werden.



Kirmes - Der Erlös der Tombola wird für die Anschaffung eines Spielgerätes im Hofepark verwendet.



Die Kinder Tagespflegestelle Zauberwind besuchen die FFW



Der Gospelchor Großröhrsdorf und ...



... Tommy Naumann begeistern neben der Singgemeinschaft Hauswalde die Zuhörer des Kirmeskonzertes in Hauswalde.



Martinsumzug der Kita Schlumpfenland



Wie jedes Jahr war der Nikolausmarkt in der Hofescheune ein Anziehungspunkt für Alt und Jung.



Anklang fand auch „Der Froschkönig“ vom Revueclub.



Die Ausstellung „Weihnachten ohne Krippe – geht das?“ wurde von Familie Petraschke organisiert. Danke!



Am Neugeborenenempfang nahmen 19 Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern teil.

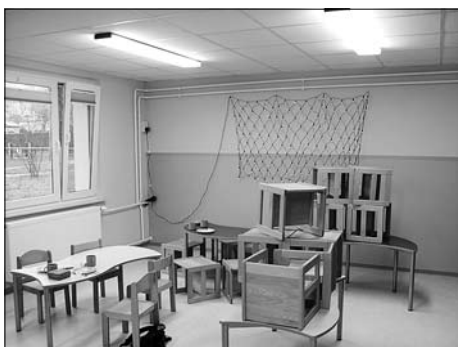


Die Spielecke wurde gleich in Beschlag genommen.

# Baugeschehen 2013 in Bretnig-Hauswalde



Neugestaltung des Platzes vor dem Kriegerdenkmal



Sanierung Altbau Kindertagesstätte Schlumpfenland



Die Fußballer brachten eine Überdachung am Sportplatzgebäude an.



Neubau Brücke Röderweg

## Vereine und Verbände

### SG Großröhrsdorf – Tischtennis

#### Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser langjähriges Vereinsmitglied **Andreas Scholz** am 15. Dezember nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist. Er wäre im März 55 Jahre alt geworden. Mit Andreas verlieren wir nicht nur einen stets zuverlässigen und fairen Sportsmann, sondern auch einen bescheidenen, freundlichen und hilfsbereiten Mannschaftskameraden.

Unser Mitgefühl gilt in den schweren Stunden des Abschieds seiner Ehefrau und allen Familienangehörigen.

Der Vorstand der Abteilung Tischtennis

#### Vorschau Bezirksklasse

SV Burkau 1 – SG Großröhrsdorf 1, Samstag, 11. Januar, 15.00 Uhr, Turnhalle Burkau, Schulstr. 4.

(P. Wirth)



### Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

**Der Förderverein Kleinröhrsdorf lädt ein zum Weihnachtsbaumverbrennen am Sonntag, dem 19. Januar 2014 ab 16:00 Uhr auf der Festwiese am Pavillon.**

Sie können Ihren Baum bei uns entsorgen, wir können ein gemütliches Lagerfeuer machen. Jede Weihnachtsbaumspende, natürlich abgeputzt, führt zu einem Rabatt von 1,- € beim Kauf von Glühwein oder Bratwurst.

Für alle Besucher gibt es Glühwein und Bratwurst für je 2,-€ und Alkoholfreies für die Kinder.

Bei Wetterverhältnissen, die kein Verbrennen der Bäume erlauben, werden die Bäume trotzdem entgegengenommen und es wird Glühwein ausgeschenkt.



### Spielmannszug Kleinröhrsdorf

#### Weihnachtsfeier

Am 21.12.13 war es wieder soweit, es fand die alljährliche Weihnachtsfeier des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf statt. Dieses Jahr ging es in das RemmiDemmi Kinderland Bannewitz. Nach einer Busfahrt mit viel guter Laune, weihnachtlichem Gesang und dem Weihnachtsmann Bernhardt, der natürlich nicht fehlen durfte, kamen wir im RemmiDemmiKinderland an.

## Vereine und Verbände

Dort wartete jede Menge Spaß auf die Spielleute: Von Trampolin springen, Kletterwänden, bis zum Tischkicker war alles dabei. Schließlich kam es sogar zu einer Ballschlacht, bei der einige Spielleute vollständig begraben wurden. Nachdem wir uns ordentlich ausgetobt hatten, überreichte der Weihnachtsmann, jedem ein Geschenk.

Den Abschluss bildete ein Besuch bei McDonalds, weil alle beim Herumtoben ganz schön Hunger bekommen hatten.

Der Spielmannszug Kleinröhrsdorf freut sich auf 2014 und wünscht allen Eltern, Freunden und Sponsoren ein frohes neues Jahr.

Adrienne Gräulich, Laurine Rennhack

### Prellball für Männer

Du hast Dir für 2014 vorgenommen, wieder regelmäßig Sport zu treiben? Du suchst sportliche Bewegung ohne Leistungsdruck?

Wir Prellballherren sind eine Freizeitsportgruppe zwischen 30 und 72 Jahren und suchen weitere Mitstreiter. Das Regelwerk ist unkompliziert und wird während des Übungsbetriebs leicht erlernt.

([www.psv-prellball.de/Grafiken/Spielregeln.pdf](http://www.psv-prellball.de/Grafiken/Spielregeln.pdf))

Gespielt wird in zwei Mannschaften im Volleyballfeld. Geeignet ist der Sport für alle, die sich gern in einer Mannschaftssportart ohne Körperkontakt betätigen möchten.

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Jahnturnhalle Großröhrsdorf. Als Ausrüstung genügt normale Hallensportbekleidung.

Hast du Interesse? Dann gib dir einen Ruck und versuche es einfach.

Kontakt: Klaus Gottschalch (Tel.: 03 59 52/3 22 90)



### SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

#### 2. Spieltag - Wieder 6 Punkte für die SG

SG Großröhrsdorf – TUS Coswig II	3:0
SG Großröhrsdorf – SV TUR Dresden	3:1

Auch der zweite Spieltag in der 1. Kreisunion Dresden war für die Männer der SG ein voller Erfolg. Es galt einen neuen und spielerisch unbekanntem Gegner und einen alten Rivalen zu bezwingen.

Der neue Gegner, TUS Coswig II war neu in der Kreisunion gestartet und schon im ersten Satz zeigte sich die Überlegenheit von Großröhrsdorf. Die Sätze wurden mit konzentriertem Spiel und ohne große Aufregung schnell gewonnen. 25:9, 25:19, 25:14; 3 Sätze, 3 Punkte, Auswärtssieg!

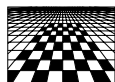
TUR Dresden war aus der letzten Saison noch als starker Gegner in den Köpfen der Spieler. Im ersten Satz konnte man zwar eine Führung halten,

## Vereine und Verbände

doch der Gegner forderte die SG immer wieder. Durch großen Einsatz, gute Angriffe, eine solide Annahme und eine gute Feldabwehr wurde schließlich der erste Satz gewonnen (25:23). Der zweite Satz begann wie der erste aufhörte. Beide Mannschaften lagen stets gleich auf und es fehlte das Quäntchen Glück für die SG. TUR konnte den letzten Punkt ergattern und verbuchte den Satz Sieg (23:25). Man musste nun schnell die Konzentration wieder finden und den Frust über den verlorenen Satz aus den Köpfen bekommen. Nach kurzer aufmunternder Ansprache des Trainers stand der dritte Satz an. Anscheinend hatte TUR Dresden aber alle Kräfte aufgebraucht, denn die Männer der SG hatten keine Probleme, die Punkte und den zweiten Satzgewinn zu holen (25:11). Auch der vierte Satz wurde fast ohne Gegenwehr und kurz und schmerzlos abgehandelt (25:14). 4 Sätze, 3 Punkte, Auswärtssieg!

Es spielten: Denis Kühne, Frank Behr, Sören Meinhardt, Hannes Schreiter, André Wahl, Jonas Philipp, Matthias Graul, Franz Schäfer  
Trainer: Franz Schäfer

Frank Behr



### SC 1911 - Abteilung Schach

SC 1911-Teams stark beim „50.“ in Gaußig  
Platz 4 in A- und Sieg in B-Gruppe

Zum 50. Mal trafen sich Viererteams zum traditionellen Weihnachts-Blitzschachturnier in Gaußig. Am Jubiläumsturnier nahmen 20 Mannschaften in der A- und 19 in der B-Gruppe teil.

In der A-Gruppe verteidigte das ausnahmslos mit Bundesligaspielern besetzte Team von TU Dresden seinen Vorjahreserfolg. Dann folgten mit Grün-Weiß Dresden und der erstmals startenden SG Leipzig zwei Oberligamannschaften. Dass es die mit ehemaligen Großröhrsdorfer Spielern verstärkte Mannschaft des SC 1911 erneut in die Preisränge schaffte, war eine positive Überraschung. In der Aufstellung Maria Schöne, Hans Möhn, Silvio Hübner und Stefan Plaettner reichte es zu Platz 4 und man konnte sich vor solch starken Teams wie Bischofswerda, Bautzen, Dresden-Leuben und Hoyerswerda platzieren. Besonders gut in Form zeigte sich Hans Möhn, er gewann den Brettpreis am 2. Brett.

In der B-Gruppe gab es von Anfang an ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Reservisten von Bischofswerda, TU Dresden und Großröhrsdorf. Am Ende musste die Wertung zwischen den punktgleichen Teams von Bischofswerda und Großröhrsdorf über den Turniersieg entscheiden. Hier hatte der SC 1911 in der Aufstellung Eric Sauer, Andreas Bläsche, Sebastian Kaiser und Andreas Schneider das glückliche Ende und konnte sich nach Platz 4 im Vorjahr diesmal ganz nach vorn kämpfen. Junge Teams aus Kamenz und Großröhrsdorf starteten als III. Mannschaften und sammelten Erfahrung. Noch mussten sie in dieser Reihenfolge mit den Rängen 18 und 19 vorlieb nehmen.

Den Preis für den besten Spieler am 4. Brett gewann Andreas Schneider.

#### Diesmal Maria Schöne vor Hans Möhn Thomas Schöne erneut B-Sieger

Am diesjährigen 68. Weihnachtsblitzturnier des SC 1911 Großröhrsdorf beteiligten sich 26 Spieler.

In der A-Gruppe (13 Teilnehmer) konnte man neben dem Vorjahressieger Hans Möhn (jetzt für TU Dresden in der Oberliga aktiv) auch der Internationalen Meisterin Maria Schöne den Turniersieg zutrauen. Die jetzt für Bad Königshofen in der Frauen-Bundesliga und für Magdeburg in der Oberliga startende ehemalige Großröhrsdorferin setzte sich in diesem Jahr sofort an die Spitze und wurde verlustpunktfrei klare Siegerin.

Hinter Hans Möhn schaffte Stefan Plaettner mit Platz 3 seine bisher beste Platzierung. Nach Rang 3 im Vorjahr erreichte Matthias Graul diesmal Platz 4, dicht gefolgt von Tino Proschmann und Eric Sauer.

In der B-Gruppe (13 Teilnehmer) siegte erneut Thomas Schöne. Er verwies Mario Noack und Nachwuchsspieler Julian Minkwitz auf die weiteren Medaillenränge. Dann folgten Victor Jurkin, Dieter Schwarze und Tom Wehner.

#### Kreismeisterschaft in Bautzen - Vier Titel für den SC 1911

Das letzte Schachereignis im alten Jahr war traditionell die Nachwuchs-Kreiseinzelmeisterschaft in Bautzen.

Dabei gelang es den drei Startern aus Großröhrsdorf gleich vier Titel zu

## Vereine und Verbände

erobern. Am ersten Wettkampftag siegte Sara Sophie Thalheim in der Altersklasse U10w und qualifizierte sich damit für die U14w am nächsten Tag. Auch hier bewies Sara Sophie gegen die Älteren Nervstärke und erkämpfte Platz 1 und damit den zweiten Kreismeistertitel. Ihr Bruder Jonas stand ihr kaum nach. Nach seinem souveränen Sieg mit sieben Siegen aus sieben Runden in der AK U 12 bestätigte er mit Rang 2 in der AK U 16 seine gute Form.



v.l.n.r.: die Kreismeister Julian Minkwitz, Sara Sophie Thalheim und Jonas Thalheim.

Auch der dritte Großröhrsdorfer Teilnehmer blieb unbesiegt, gab lediglich ein Remis ab. Julian Minkwitz erkämpfte sich dank konzentrierter Partien den Sieg in der AK U 14.

Nun gilt es für alle drei ihre guten Leistungen bei der Bezirksmeisterschaft im Februar zu bestätigen.

**Kurzmeldung:** Beim Meisterturnier des 23. Erfurter Schachfestivals war Jürgen Schulte vom SC 1911 Großröhrsdorf an Nr. 62 gesetzt und belegte am Ende mit 4,5 Punkten aus 8 Runden einen ausgezeichneten 31. Platz unter 118 Teilnehmern, davon 28 internationalen Titelträgern. Dabei blieb er gegen vier Meister bzw. Großmeister unbesiegt, erkämpfte jeweils Remisen und musste sich im gesamten Turnier nur einmal geschlagen geben.

Die ehemalige Großröhrsdorferin Maria Schöne (jetzt Aufbau Elbe Magdeburg) schaffte es mit Rang 17 sogar in die Preisränge.

Der Sieg ging überraschend an keinen der teilnehmenden Großmeister, sondern an Michael Richter aus Berlin.

(Andreas Schneider)



### SC 1911 - Abteilung Fußball

#### Erfolgreicher Start ins neue Jahr

Zum ersten Hallenturnier in diesem Jahr folgte unsere E-Jugend-Mannschaft am 04.01.2014 einer Einladung der SG Großnaundorf. In der Sporthalle in Laußnitz starteten sie nach zwei Wochen Weihnachtsferien ausgeschlafen und höchst motiviert. Mit drei Siegen gegen Ottendorf-Okrilla, Wachau und Elstra überstand unsere Mannschaft die Vorrunde unbeschadet. Im Halbfinale standen sie dann dem Gastgeber gegenüber. Mit einem klaren Sieg in Höhe von 4:0 zogen unsere Kicker ins Finale ein. Dort ging es wiederum gegen die Mannschaft aus Ottendorf-Okrilla. Auch im letzten Spiel zeigten unsere Jungs eine Klasse Leistung und konnten daher gemeinsam mit ihren mitgereisten „Fans“ nach dem Spielende jubeln. Mit fünf gewonnenen Spielen und 14:0 Toren gelang der E1 ein ungefährdeter Turniersieg und ein erfolgreicher Start ins neue Jahr 2014.



Für Großröhrsdorf spielten: Tom Luis Häupl, Tom Seidel, Nick Walther, Eddie Schmidt, Yannick Birnbaum (4 Treffer), Jonas Steglich (2 Treffer), Janko Hentsch (5 Treffer) und Marek Büscher (3 Treffer)

## Vereine und Verbände



### SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

#### OKV-Liga - 2. Staffel

Die Vorrunde der Kreiseinzelmeisterschaften ist gestartet. Insgesamt hat unsere Sportgemeinschaft 7 Sportfreunde an den Start schicken können. Positiv ist zu erwähnen, dass Mareen Dölling als Vorrunden-Vierte und Robert Kunz als Sechster für die Finals qualifiziert sind. Auch Heiko Hornuff schaffte den Sprung mit Platz 15 in die Endrunde. Leider blieben einige Sportfreunde hinter den Erwartungen zurück.

Wir drücken nun Mareen, Robert und Heiko die Daumen und hoffen auf einen Podestplatz!

#### Vorrunde Männer

1. Sickor, Roman	MSV Bautzen 04	487	qualifiziert
6. Kunz, Robert	SG Kleinröhrsdorf	456	qualifiziert
15. Hornuff, Heiko	SG Kleinröhrsdorf	446	qualifiziert
33. Bürger, Sven	SG Kleinröhrsdorf	415	

#### Vorrunde Frauen

1. Kirsten, Sandra	Thonberger SC 1931	449	qualifiziert
23. Hein, Tina	SG Kleinröhrsdorf	372	

#### Juniorinnen

1. Kasper, Cindy	KV Bautzen West	399	qualifiziert
4. Dölling, Mareen	SG Kleinröhrsdorf	360	qualifiziert

#### U18 männlich

1. Anders, Sebastian	SV Laußnitz	434	qualifiziert
27. Dölling, Martin	SG Kleinröhrsdorf	336	

#### Senioren A

1. Eckardt, Steffen	Königsbrücker KV Weiß-Rot	493	qualifiziert
41. Braun, Tino	SG Kleinröhrsdorf	397	

**Vorschau:** 11.01. 13.00 Uhr I. Mannschaft gegen Bautzen  
12.01. 09.00 Uhr Damen in Wetrot



## Handballclub Rödertal - die Rödertalienen

### HCR siegt auch gegen Allensbach - 31:21 Erfolg bringt Mittelfeldplatz

Das Bundesligateam des HC Rödertal konnte am vergangenen Samstagmittag im letzten Heimspiel der Hinrunde gegen den SV Allensbach weiter an die guten Resultate der letzten Wochen anknüpfen und feierte einen verdienten 31:21-Erfolg. Mit dem damit verbundenen 4. Sieg in Folge sicherte sich die Kalinauskaite-Sieben mit Platz 6 erstmals eine Platzierung im Mittelfeld der Zweitligatabelle. Vor knapp 500 Zuschauern im Radeberger „BSZ“ gingen die „Bienen“ nach 21 gespielten Sekunden durch einen schnellen Treffer von Jurgita Markeviciute mit 1:0 in Front und gaben somit gleich die Richtung des Nachmittages vor. Die ersatzgeschwächten Gäste vom Bodensee, die erstmals aufgrund einer Schwangerschaft auf Erika Lukoseviciute, die bis dato beste Schützin des Teams von Trainer Marco Schiemann verzichten mussten, konnten die Partie zwar in Minute 2 zum 1:1 ausgleichen, es sollte allerdings der letzte Gleichstand des Spiels bleiben.

Zwar hatte der HCR mit Jasmin Helen Müller ebenfalls einen kurzfristigen, krankheitsbedingten Ausfall zu verzeichnen, dennoch agierten die Randdresdnerinnen von Beginn an aus einer sicheren Abwehr heraus und mit konzentriertem Spielaufbau. Nach 14 gespielten Minuten betrug der Vorsprung der Gastgeberinnen beim 7:3 bereits 4 Tore, doch selbst eine sofort im Anschluss genommene Gästebauszeit konnte den Torhunger der „Bienen“ nicht stoppen und Jessica Stiskall konnte zum 8:3 erhöhen. Einzig eine eher durchschnittliche Chancenverwertung der „Bienen“ verhinderte eine höhere Pausenführung und so gingen beide Teams beim Stand von 17:10 für den HCR zunächst in die Kabinen.

Auch nach dem Seitenwechsel wirkte Allensbach in jeder Hinsicht mit Spiel und Gegner überfordert und schaffte es auch in der Folge nicht, in Abwehr und Angriff entscheidende Akzente zu setzen. Zunächst sah alles nach einem deutlichen HCR-Erfolg aus, doch die Gastgeberinnen leisteten sich im zweiten Abschnitt nun einige Unkonzentriertheiten

## Vereine und Verbände

und daraus resultierende Ballverluste im Angriff, welche stets einfache Gegentore nach sich zogen und Allensbach so mit einer Minimalchance noch im Spiel hielten. Über die Stationen 21:12 (40.) und 26:18 (50.) gelang es Egle Alesiunaite erst in Minute 53., mit ihrem Treffer zum 28:18, den HCR-Vorsprung auf 10 Treffer auszubauen und somit für die Vorentscheidung zu sorgen.

Am Ende konnten die Rödertalienen einen verdienten 31:21-Erfolg feiern und können nun mit dem Schwung von vier Siegen in Folge ins nächste wichtige Spiel am kommenden Wochenende beim FSV Mainz 05 gehen.



„Nach nur 2 Trainingseinheiten zur Vorbereitung haben die Zuschauer heute ein starkes Spiel meines Teams sowie einen verdienten und für uns ganz wichtigen Sieg gesehen. Natürlich war auch heute noch nicht alles optimal, aber wir steigern uns immer weiter und eine Entwicklung der Mannschaft war auch heute wieder deutlich zu erkennen. Jetzt können wir aufgrund des Mittelfeldplatzes ganz ent-

spannt die letzte Hinrundenpartie in Mainz angehen und dort eine gute Hinrunde vielleicht noch krönen.“ so HCR-Cheftrainerin Egle Kalinauskaite zum Spiel ihrer Mannschaft.

HC Rödertal: Hubald, Rammer, Kalasauskaite 3, Stiskall 2, Markeviciute 7/3, Beckert 3, Alesiunaite 6, Neustadt 1, Nepolsky 1, Stöhr 2, Benisch, Gabbert 4, Förster 2, Havel

Text: Thomas Klein, Foto: Henry Lauke  
www.roedertalienen.de



## SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

### Lauf in das neue Jahr

Das alte Jahr 2013 beendeten einige Leichtathleten am 31.12. beim Silvesterlauf in Oberlichtenau. Bei tollem Wetter fiel um 13.10 Uhr der erste Startschuss über die 1,2-km-Distanz.

Über 2 Runden mit einem Höhenunterschied von ca.70 m galt es ordentlich Tempo zu machen. Die erste Runde lief wie geschmiert, bei der Zweiten hingegen mussten schon mal ein paar Tränen weggewischt werden. Aber trotzdem zeigten alle 4 Sportler vollen Einsatz und liefen mit respektablen Zeiten ins Ziel.

Shirin Birnbaum (AK 7, Zeit 7:01/ Pl.2), Nele Garten (AK 9, Zeit 6:25/ Pl.11) und Ben Elias Kunze (AK 12, Zeit 5:05/Pl.4), Erik Garten ((AK 12, Zeit 6:06/Pl.8)

Die Tränen waren auch schon wieder getrocknet. Weiter so!

Auch unsere Trainer und zwei Eltern einer Sportlerin unseres Vereins gingen um 14.00 Uhr über die 5-km-Strecke an den Start. Auch die Erwachsenen gaben alles um gute Zeiten zu erreichen. Bei den Männern erreichte Tilo Rentsch mit 20:46 min/ Pl.4 eine tolle Zeit, mit großem Abstand vor Ingolf Guhr mit 24:51 min/ Pl.11.

Bei den Frauen konnte Franziska Wecke mit einer Zeit von 22:09 min voll überzeugen und wurde in ihrer Altersklasse erste und dritte von allen Frauen. Katrin Rentsch schaffte eine Zeit von 28:37 min und Platz 8, gefolgt von Silvia Kunze mit 30:54 min/Platz 12.

Herzlichen Glückwunsch an alle!

K.G.



## Vereine und Verbände

### Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Unsere 1. Wanderung in diesem Jahr führt uns über den langen Flügel bis zum Eierberg. Im „Waldhaus“ gibt es Mittagessen bevor es zurück geht. Die Strecke beträgt ca. 11 km.

Treffpunkt ist 10.00 Uhr am Klinkenplatz. Gäste melden sich bitte beim Wanderleiter Werner Zickler (Tel. 31017) an.

F.G.

### TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

#### Nachruf

Die Abteilung Handball der TSG Bretnig-Hauswalde e.V. trauern um ihren ehemaligen Sportfreund

#### Holm Schöne

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Mitglieder und der Vorstand der TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

## Kirchliche Nachrichten

### 12. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

- Bretnig** 09.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
**Großröhrsdorf:** 09.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee  
**Hauswalde** 10.15 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
**Kleinröhrsdorf:** 16.00 Weihnachtsausklang mit Krippenspiel

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

## Sonstiges

### Kanada - Vom Atlantik zum Pazifik

Die neue Live Reportage von Thomas Sbampato am 14.01.2014 in der Festhalle Großröhrsdorf

An der Schnittstelle zur Natur trifft Thomas Sbampato die Menschen, die ihn faszinieren. Er begleitet die Cowboys beim Viehtrieb, hilft den Farmern bei der Ernte, zeigt die Realität der Inuits beim traditionellen Walfang und streift tagelang mit den Tshimshian Indianern durch die Regenwälder der Pazifikküste.

### Kostenlose Schulung für Waldbesitzer

Der Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Neustadt lädt am 22.01.2014 alle interessierten Waldbesitzer zu einer Informationsveranstaltung zu dem Thema

#### „Verkehrssicherung im und am Wald“

herzlich ein. Die Teilnahme ist für Waldbesitzer kostenlos.

Im Bereich öffentlicher Verkehrswege oder bebauter Grundstücke tragen alle Waldbesitzer mit ihrem „Gefahrgut“ Waldbaum im Verständnis der allgemeinen Rechtspflicht eine Verantwortung gegenüber Dritten. Danach haben sie mögliche Gefährdungen, welche durch ihre Bäume entstehen, abzuwenden bzw. können sie für den entstandenen Schaden in Haftung genommen werden.

Wo liegen die Grenzen der Verantwortung und der Zumutbarkeit? Wo und wie oft muss eine Verkehrssicherung durchgeführt werden? Wie ist diese zu dokumentieren?

Diese und weitere Fragen wird Ihnen der Förster des Staatsbetriebes

## Sonstiges

Sachsenforst (Forstbezirk Neustadt) im Rahmen der Informationsveranstaltung beantworten. Selbstverständlich können im Anschluss an den Vortrag auch weitere Fragen zum Wald gestellt werden.

Die Veranstaltung findet ab 18:00 Uhr in Seeligstadt im Vereinsgebäude am Sportplatz statt.

Kontakt: Revierförster Holger Fleischer, Sachsenforst - Forstbezirk Neustadt, Karl-Liebknecht-Straße 7, 01844 Neustadt, Tel: 03596- 585729

### Caritasverband Oberlausitz e.V.

Grundkurs zur

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen 2014

Im Januar 2014 beginnt wieder ein Vorbereitungskurs zur Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen. Die Koordinatoren des ambulanten Hospizdienstes der Caritas in Kamenz werden diese Ausbildung durchführen. Je nach Anmeldungen werden Kamenz oder Pulsnitz Ausbildungsort sein.

In der Zeit vom 29. Januar 2014 bis 26. Februar 2014 findet der Grundkurs „Begleiten lernen“ statt. Ansprechen wollen wir Frauen und Männer, die sich die Mitarbeit im Hospizdienst vorstellen können und Interessierte unterschiedlichen Alters und Berufes sowie Pflegekräfte. Weitere Informationen und Anmeldung: Haus der Caritas, Haydnstraße 8, 01917 Kamenz, Telefon: 03578/374312 oder unter [www.caritas-oberlausitz.de](http://www.caritas-oberlausitz.de)

Silvia Marschler, Bernadett Berndt, Bernward Kreutzkam, Koordinatoren

# WERBUNG